

Jugendtörn/ Sandemann Cup 2007

(22/23.09.07)

Nach einer relativen spontanen Planung fand in diesem Jahr mal wieder ein Jugendtörn statt. Also trafen wir uns am Freitag den 21.09. zwischen 17-18Uhr im Verein um auf 4 Schiffen eine Segeltour nach Dänemark zu machen. Mit dabei waren natürlich das Jugendschiff BlueBird, Fiefdeeler, Bourbon und Sunship. Die Crews waren bunt gemischt. Vom Opti bis zum Laser-Segler war alles vertreten. Da am gleichen Wochenende auch der Sandemann Cup (Yardstick Regatta von Warnemünde nach Nysted) stattfand, haben wir kurzerhand beschlossen daran teilzunehmen.



Nach einer kurzen spontanen Ansprache des Reiseleiters wurde in Richtung Warnemünde gesegelt. Der Start war Samstag auf 8Uhr angesetzt. Also wurde sich in Warnemünde noch schnell angemeldet und anschließend der Leistungsschlaf, nach einem gemütlichen Anlegebier bzw. Saft, angetreten.

Am nächsten Morgen erwarteten uns angenehme 3-4 Bft aus westlicher Richtung. So wurde pünktlich um 8 Uhr gestartet. Schon kurz nach dem Start zog sich das Feld auseinander und es gab auch einige Irritationen was die erste zu rundende



Tonne anging. Nach ca. 4 Stunden auf einem Bug kam langsam Dänemark in Sicht und das Wetter wurde schlagartig besser (Sonne + blauer Himmel) aber

der Wind ließ nach. Gerade dadurch wurde die Sache aber noch interessant, da sich die Yachten wieder enger zusammenschoben und so kam es zu einem knappen Zieleinlauf zwischen den Hiddensees Bourbon, BlueBird und Bonito.

Kurz vorm Ziel lag BlueBird noch vorn wurde aber kurz davor nach einem taktischen

Schnitzer erst von Bonito und dann noch von Bourbon

eingeholt. Dafür gabs dann später auch noch nen kleinen Rüffel von Frank Schuberth in Richtung der



jungen Crew. Aber aus Fehlern lernt man ja bekanntlich am besten.

Nachdem alle in Nysted Hafen festgemacht hatten wurden die Schiffe klar gemacht und es begann der gemütliche Teil des Törns. Leider hatte es ein Schiff nicht bis nach Nysted geschafft. Sunship musste mit einem Schaden am Fockfall schon kurze Zeit nachdem Start wieder umdrehen. So machten wir uns etwas dezemiert auf zum Grillplatz wo auch die Siegerehrung stattfand. In der Endabrechnung belegte Bourbon in seiner Klasse den 3.Platz. BlueBird landete



in der gleichen Klasse auf Platz 5. Fiefdeeler wurde als eines der schnellsten Schiffe im Feld, was die geseelte Zeit betrifft, disqualifiziert weil eine Tonne ausgelassen wurde. Nach der Siegerehrung und der Stärkung vom Grill wurde noch bis in die Nacht gemütlich geklönt.

Am nächsten Morgen hieß es dann wieder zurück in die Heimat. Da sehr wenig



Wind war der Großteil der Strecke unter Motor zurückgelegt. Nach dem wir um 10.30 Uhr in Nysted abgelegt hatten erreichten wir knapp 8 Stunden später die Steganlagen des RSC 92. Alles in allem war es ein super

Wochenende, bei super Wetter bei dem der Spaß auch nicht zu kurz kam. Gerade für unsere Kinder und Jugendlichen war es einmal eine ganz andere Perspektive des Segelns die sie kennengelernt haben.

Ein besonderer Dank an die Schiffseigner, Einkäufer und Mitorganisatoren. Mit Schiffseigner sind Christian und Steffi Schönrock von Fiefdeeler, Gunnar Voigt von Bourbon und Birgit Kühne und Georg Sichtling von Sunship gemeint, die unsere Kinder und Jugendlichen auf ihren Schiffen mitnahmen bzw. ihr Schiff zur Verfügung gestellt haben. Ich hoffe dass wir dies nächstes Jahr wiederholen können und es ein fester Bestandteil unserer Jugendarbeit wird.

In diesem Sinne „Mast und Schotbruch“

Tim Schimanski (Funktion: spontan bestimmter Reiseleiter)

Die Crews

Fiefdeeler: Christian + Steffi Schönrock, Clemens Thamm (Cadet), Josefine Behrendt (420er), Laura Nierath (420er), Felix Arfert (420er)

BlueBird: Robert Kewitz (Trainer-Opti), Tim Schimanski (Trainer-Opti), Karl Taube (Cadet), Thorben Stein (420er)

Bourbon: Frank Schuberth (Skipper), Jan Giese (Trainer-Cadet), Rouven Starcke (420er), Clemens Hausmann (Opti)

Sunship: Birgit Kühne + Georg Sichtling, Antonia Kühne (Opti), Alexander Hendes (Laser), Max Schuberth (Opti)